Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 34

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

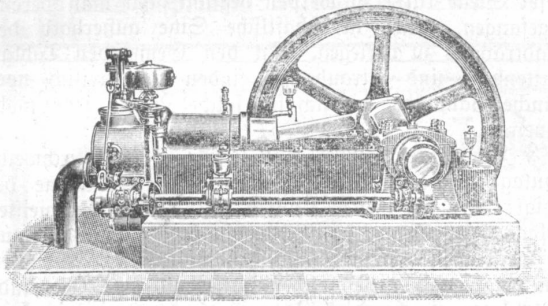
alles Wasser aus den berührten Schichten verdampfen, erzeugt in den inneren Hohlräumen der Holzkonstruktur annähernd leere Räume, welche bei eingetretener Abkühlung das ihnen gebotene Oel begierig aufsaugen und so ein freiwilliges Imprägnieren (Selbst-Imprägnieren) veranlassen.

Speziell hervorzuheben in Bezug auf die Verhütung von Schwammbildung ist die ausgezeichnete antiseptische Wirkung des Avenarius Carbolineum. Sein hoher Gehalt an spezifisch fäulniswidrigen Körpern koaguliert die im Holze vorhandenen Eiweißstoffe und hebt so deren Neigung, die Zersetzung einzuleiten und fortzuführen, auf, er desinfiziert Flächen und Teile des Holzes, indem die Keimsporen der zersetzenden Organismen (Schwämme, Pilze 2c.) durch dasselbe zerstört werden und der Nährboden diesen Mikroben entzogen wird. (Als Insecticid hält es die nagenden und bohrenden kleinen Feinde des Formbestandes der Holzteile in ihren entwickelten Formen sowohl wie in den Eiern fern.)

Aus all dem Gesagten erhellt deutlich, daß man in dem Avenarius Carbolineum ein unbedingt sicheres Mittel zur Hintanhaltung des Hausschwammes sowie auch zur Vertreibung von bereits vorhandenem besitzt und es empfiehlt sich jedem Interessenten die Anwendung desselben von selbst; man sorge nur beim Einkauf dafür, daß man auch das echte Originalfabrikat, also Avenarius Carbolineum, erhält und daß man nicht andere minderwertige Carbolineumssorten unterschoben erhält.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß bei Anwendung von Imprägnierungsmitteln es nicht allein genügt, daß man das Holzwerk mit denselben streicht, sondern es ist ebenso nötig, auch die mit dem Holze in direkte Berührung kommenden Teile des Mauerwerkes selbst mit der Flüssigkeit zu tränken und dieses so von den event. vorhandenen fäulniserregenden Mikroben zu befreien. (Bei Beseitigung bereits vorhandenen Schwammes ist darauf zu achten, daß das ergriffene Holz von dem verstockten Material bis auf den gesunden Teil gesäubert wird, worauf nach gehörigem Lüften ein zweimaliger Anstrich mit erwärmtem Avenarius Carbolineum, das sich immer als am besten und billigsten stellt, zu geben ist. Bei Verwendung in Wohnräumen ist der Anstrich möglichst frühzeitig vorzunehmen, damit eine ausreichende Lüftung vor deren Ingebrauchnahme erfolgen kann und hiedurch eine Belästigung der Bewohner durch den Geruch vermieden bleibt.)

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Filiale Zürich.



Deutzer Kraftgasmotoren
von 6—6000 PS. 2134 05
Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.
Kohlenverbrauch für
nur 1½—3 Cts. per Pferdekraft und Stunde.
Ueber 2000 Deutzer Kraftgasanlagen in Betrieb.
Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren
neuester, anerkannt bester Konstruktion.

Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen.

(Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Die Steinhauerarbeiten für die Erstellung neuer Treppen im Mittelbau des Kantonsspitals Zürich an Rob. Hardmeier, Steinbruchbesitzer in Oggiono bei Como.

Der A. G. Schweizer. Granitwerke in Bellinzona in den letzten Tagen übertragene Granitarbeiten von einiger Wichtigkeit: 1. Eilgutgebäude in Basel, div. Granitarbeiten. 2. Kirchenbau Schmerikon. 3. Neubau Zöllig-Dornbirer, Arbon, Treppen. 4. Neubau Merz, Tellstraße, St. Gallen, Sockel. 5. Neubau in Weesen, Sockel. 6. Brauerei Hürlimann, Zürich, diverse Granitarbeiten. 7. Brauerei zum Falken, Schaffhausen, Treppen und Deckplatten. 8. Stadtgemeinde Bern, Randsteine. 9. Steinenringgebäude Basel, diverse Granitarbeiten. 10. Evang. Kirche Horgen, Wangen und Stufen. 11. Institut St. Maria, Bellinzona, Treppen. 12. Neubau Sprecher, Rorschach, Treppen und Einfassungen. 13. Villa Baumann, Baden, Treppen und Deckplatten. 14. Maison Fauconnet, Neuchatel, Treppen. 15. Neubau Eidgen. Bank, Basel, Treppen 2c. 16. Neubau Nördlinger, Bankier, Zürich, diverse Granitarbeiten. 17. Schweizer. Bundesbahnen, Passerelle Baden, Treppen, Quader und Platten. 18. Volksbad St. Gallen, diverse Granitarbeiten. 19. Neubau Reiff-Frank, Zürich, Sockel. 20. Neubau Brunschweiger, Zürich, Treppen und Bänke. 21. Aufnahmsgebäude Basel, Deckplatten. 22. Stadtgemeinde Chur, Randsteine. 23. Stadtgemeinde Aarau, Randsteine.

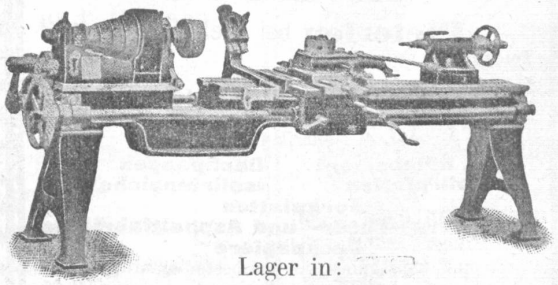
Der Firma Jacob Tschopp & E. Merz in Basel erteilte Aufträge: **a) Fugenlose Dolomentböden** (deutsches Reichspatent No. 162587): 1. Gregor Stächelin, Baumeister, Basel, Küchenboden, Villa Mühleberg 5. 2. C. F. Bally Söhne, Schuhfabrik, Schönenwerd, Saalboden im Storchen, zirka 100 m². 3. Straßen- und Baudepartement des Kantons Thurgau, Fußboden im Asyl St. Katharinental bei Dießenhofen, zirka 55 m². 4. G. Müller, Baumeister, Bargen (Bern), weitere Fußböden bei Frau Blaser in Aarberg, zirka 40 m². 5. Wilh. Brodbeck, Architekt, Liestal, Küchenboden in der alten Velofabrik. 6. Gysin, Hartmann & Cie., Spediteure, Basel, Magazinboden am Rümelinbachweg, zweischichtig, auf alte Holzunterlage, 200 m². **b) Hygienische Trockenheizung, System Türk** (schweiz. Patent Nr. 26092): Baudepartement Baselstadt, Trockenheizung des Stockaufbaues Abwarthaus, Sevogelschulhaus.

Verwaltungsgebäude-Umbau Basel. Die Gipserarbeiten zum Um- und Aufbau des ehemaligen Physikgebäudes an Habertür und Göpfert, Gipsermeister, Basel.

Lieferung von 20 Stück eisernen Bettstatten für das Bürgerasyl Hemberg (St. Gallen) an Bielmann & Cie., Eisenhandlung, Luzern; Lieferung der Matratzen an Fritz Kappler, Sattler, Wattwil.

Anstalt für schwachsinnige Kinder auf dem Koserfeld in Burgdorf. Dachdeckerarbeiten an Gebr. Aeschlimann; Spenglerarbeiten an das Konsortium S. Aeschlimann, Bienz, Abt und Hegi, alle in Burgdorf. Bauleitung: E. Ziegler, Architekt, Burgdorf.

Mäcker & Schaufelberger
ZÜRICH I
1557 05



Lager in:
Werkzeug-Maschinen.

Der Firma Maag & Ott in Zürich sind folgende Arbeiten und Lieferungen übertragen worden: 1. Von der elektr. Straßenbahn Altstätten-Berneck A. G. in Altstätten die Erstellung der sekundären Stromverteilungseinrichtungen in Altstätten, Au, Balgach, Diepoldsau, Heerbrugg, Schmitter und Widnau, der Hochspannungsringleitung in Altstätten, sowie von der Zentrale bis Weidist, inklusive sämtliche Materiallieferungen. 2. Von der Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie in Eschlikon den Bau der sekundären Verteilleitungen mit Hausanschlüssen und öffentlicher Beleuchtung, inbegriffen die zugehörige Materialbeschaffung. 3. Von der Genossenschaft für Einführung elektrischer Beleuchtung und Kraft in Balterswil die Ausführung des Sekundärnetzes mit allen Abonnentenzuleitungen, einschließlich Heranschaffung des Leitungsmaterials.

Erstellung der Warmwasser-Zentralheizungsanlage im Asyl „Mon Repos" in Neuveville an die Zentralheizungsfirma El. Pärli & Cie. in Biel.

Lieferung von Mobiliar für die Anstalt Breitenau Schaffhausen an die Gewerbehalle Schaffhausen.

Werdenbergisches Bezirkskrankenhaus in Grabs. Glaserarbeiten teilweise zu sämtlichen Gebäuden an Gustav Schär, Wil, H. Stucki, Sargans, Paul Willi-Ackermann, Mels, und F. Seeger-Rietmann, St. Gallen; Rolladen zum Hauptgebäude und Absonderungshaus an Baumann, Rolladenfabrik, Horgen. Bauleitung: Kantonsbaumeister Scherrer.

Bauten für das bernische Kantonalschützenfest 1906 in Langnau. Festhütte und Bierhalle an R. König, Wirt, Zollikofen; Schieß- und Scheibenstände, Abtrittbauten und Blendungen an Mühlemann & Wiedmer, Zimmermeister, Langnau.

Installationen der Water-Closets, Oelpissoirs, Lavabos und Bäder im Greisenasyl in St. Imier an das Zentralheizungs- und Installationsgeschäft El. Pärli & Cie. in Biel.

Erstellung der Friedhofportale in Bruggen. Maurerarbeit an Bühler, Bruggen; Kunststeinarbeit an Balduzzi & Giubellini in Lachen-Vonwil; Schlosserarbeit an Dreyer, Bruggen.

Erweiterung der Wasserversorgung vom Dorfe bis zur Bahnstation in Embrach. Rohrleitung an A. Huggenberger, Winterthur; Grabarbeit an Jakob Zolliker, Embrach.

Erstellung von zwei gemauerten Sohlschwellen im Flußbette der Plessur in Chur an Huder & Baumeister, Baugeschäft, Chur.

Korrektion des Grubenbaches von der Saane aufwärts bis Gruben an H. Thönen, Bauunternehmer, Saanen.

Legung eines Steinbettes zur Fortsetzung der Döltschwaldstraße in Schmerikon an Heinrich Ghielmetti, Maurermeister, Schmerikon.

Erstellung einer Dohle in Oberwil (Baselland) an Jb. Nyfeler, Bauunternehmer in Oberwil.

Lieferung von 15 Paar Fensterläden an das Schul- und Pfarrhaus Pfeffingen (Baselland) an Hermann Schneider, Schreiner, in Pfeffingen.

Verschiedenes.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Umbau des Gasthauses zum Freudenberg ist im Rohen vollendet. Das Haus samt Liegenschaft ist im Laufe dieses Jahres in den Besitz der Ortsgemeinde St. Gallen übergegangen, nachdem der frühere Besitzer in Konkurs geraten war. Das frühere Wirtshaus glich eher einem Fabrikgebäude und verunstaltete nicht nur den prächtigen Aussichtspunkt, sondern dessen ganze Umgebung. Der nach dem Projekt von Architekt Karl Moßdorf erstellte Neubau präsentiert sich ganz hübsch, das Gebäude wird von einem ziemlich hohen turmartigen Aufbau überragt. Es steht zu erwarten, daß nun auch dafür Sorge getragen wird, daß der künftige Wirtschaftsbetrieb nichts zu wünschen übrig lasse, dann wird das neue schmucke Haus wieder seinem schönen Namen Ehre machen und wieder eine Stätte des Frohsinns und der Lebensfreude werden.

Das im August durch Feuer zum Teil zerstörte Institutsgebäude des Herrn Dr. Schmidt ist bereits wieder in seiner früheren Gestalt aufgebaut worden und dürfte wohl auch im Innern bald wieder in betriebsfähigen Stand gestellt werden.

— In St. Gallen und Umgebung macht sich eine rege Bautätigkeit anhaltend geltend. So sind in Straubenzell eine ganze Anzahl neuer Wohnhäuser erst kürzlich in Angriff genommen worden oder gehen der raschen Vollendung bereits entgegen. In Bruggen wird eine große Schifflistickerei der Firma Zähner & Schieß gebaut, dieser Tage ist der Dachstuhl derselben aufgerichtet worden. Die Arbeiten für die neue Otmarskirche in Vonwil sind bereits derart vorgeschritten, daß die Grundsteinlegung vorgenommen werden kann. Lebhaft wird auch an der Berneck gebaut. Von St. Georgen kann das nämliche gesagt werden und ist es natürlich das untere noch zum Stadtbezirk gehörende Gebiet, welches einer raschen Ueberbaung entgegengeht. Man trifft an der Berneck und in St. Georgen manche Wohnhäuser, die durch originelle, neue Bauweise in die Augen fallen. Durch die Einwölbung der Steinach auf dem obern Teil der Moosbrückstraße hat sich dieser alte Stadtteil wesentlich verändert. Wie wohl nirgends in der Stadt finden sich in der Bauart so schroffe Gegensätze wie gerade hier. Da steht noch als Bestandteil der alten Ringmauer der runde Turm, der schon auf dem Stadtbild vom Jahre 1300 angegeben ist und ihm gerade gegenüber befindet sich der Neubau der Ofenfabrik B. Wild's Sohn, der durchaus ein modernes Gepräge hat. Die Idylle des freundlichen stillen Plätzchens ist auch hier verschwunden.

Auch auf der Ostseite der Stadt, an der Wildeggstraße gegen die Brauerei Bavaria hin und dann namentlich im Hagenbuchquartier, in der Gemeinde Tablat, sind Neubauten in größerer Zahl entstanden. Soweit noch disponible Bauplätze vorhanden, werden am Rosenberg weiter hübsche Familiensitze gebaut. Da das zur Zeit verfügbare Bauterrain für solche Zwecke allmählich an dieser Stelle rarer zu werden beginnt, hat man bereits angefangen, solche herrschaftliche Sitze außerhalb des Stadtrayons zu verlegen. In den Gemeinden Tablat, Wittenbach und Straubenzell finden sich freilich noch manche Bauplätze, die sich für solche Zwecke sehr wohl eignen. A.

† Baumeister Tobias Hotz in Baar. Am Kirchweihmontag wurde unter außerordentlicher Teilnahme beerdigt: Der in weiten Kreisen gutbekannte Baumeister Tobias Hotz. Seine „sämtlichen Werke", nämlich weitaus die meisten in den letzten 50 Jahren erstellten Neubauten von Baar und viele solcher außerhalb der Gemeinde Baar legen ein beredtes Zeugnis ab, was ein einzelner Mann bei rastloser Arbeit und großer Energie zu leisten im Stande ist. Hotz hatte freilich auch Krisen durchzumachen. Aber er ließ sich nie entmutigen. So wurde er vom ärmlichen Zimmermann ein hablicher und gemachter Mann und Baumeister. Allerdings stunden ihm seine drei tüchtigen Söhne in den letzten Jahren treu und emsig zur Seite. Bis vor wenigen Wochen war der 74-jährige Vater Tobias Hotz jedoch stets der „erste auf dem Platze".

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon **Telephon**
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzcement **Dachpappen**
Isolirplatten **Isolirteppiche**
Korkplatten
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 789 05